

## Die Entstehung der Universität und universitären Lebens im Mittelalter

**Dr. Aaron Vanides**

Historisches Seminar (HIST)

**Anmeldung:**

zentral für alle Proseminare – s. Hinweise oben S. 6!

**Veranstaltungstermine:**

Mittwoch 11:15–12:45 Uhr

Ü3 (Historisches Seminar)

Freitag 11:15–12:45 Uhr

Ü3 (Historisches Seminar)

Beginn: erste Woche

**Zuordnung:**

Epochendisziplin: Mittelalterliche Geschichte (MA)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Proseminar/LA (GymPO) Basismodul (9, inkl. Tutorium); B.A. Basismodul (8, inkl. Tutorium)

**Kommentar:**

Die Ursprünge der heutigen Universität sind kaum in der Aufklärung der frühen Neuzeit zu finden, sondern Jahrhunderte davor in einer der nachhaltigsten institutionellen Innovationen städtischen Lebens im Mittelalter. Aus dezentralen Versammlungen von wandernden, charismatischen Intellektuellen mit jugendlicher Begleitung etablierte sich schnell die Universität als fester Ort mit Personal, Vorlesungen, Tutorien, Wohnheimen, Abschlussfeiern, Büchern und allem anderen, was auch zum heutigen Studium gehört. Wer studierte an einer Universität im Mittelalter? Was studierte man überhaupt und was wurde von Studierenden erwartet? War es alles nur Theologie? Woraus bestand ein Kurs und wie war dieser Kurs zu bestehen? Wie sah das Studentenleben aus und inwiefern waren Studierende im Alltag der Stadt integriert? Wie hat sich die Universität im Laufe des Mittelalters geographisch verbreitet und warum? Wo kaufte man Bücher und wie teuer war das Studium insgesamt? Diese und viele andere Fragen stehen in Zentrum dieses Proseminars, das den Umgang mit mittelalterlichen Quellen anhand der Universität als Kernmerkmal der mittelalterlichen Kultur erhellen soll. Vorgesehen ist auch eine Einführung in die überlieferten archivalischen Quellen, die uns die Geschichte der Ruperto Carola detailreich erzählen.

Das Proseminar dient weitgehend themenunabhängig der Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der mittelalterlichen Geschichte. Das Übersetzen mittellateinischer Texte, die Vermittlung der wissenschaftlichen Propädeutik und die Vorbereitung auf die den Kurs abschließende Hausarbeit sind zentrale Bestandteile der Veranstaltung. Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige und aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referats, das Bestehen der Abschlussklausur einschließlich einer lateinisch-deutschen Übersetzung sowie die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

**Literatur:**

Chartularium Universitatis Parisiensis, 4 Bde. (Paris, 1889-1897); Robert Gramsch-Stehfest, Bildung, Schule und Universität im Mittelalter (Berlin: De Gruyter, 2019); Grotfend, Taschenbuch der Zeitrechnung (Hannover: Hahnsche Buchhandlung); Hans-Werner Goetz, Proseminar: Mittelalter, 4. Auflage (Stuttgart: UTB, 2014); Habel/Gröbel, Mittellateinisches Glossar (Stuttgart: UTB, 1989); Lynn Thorndike (Hrsg), University Records and Life in the Middle Ages (New York: Columbia University Press, 1944); Tutorienheft Mittelalter